23/24 Saisonprogramm CELLINA CONTRACTOR CONTRACTOR

MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Mit freundlicher Unterstützung von



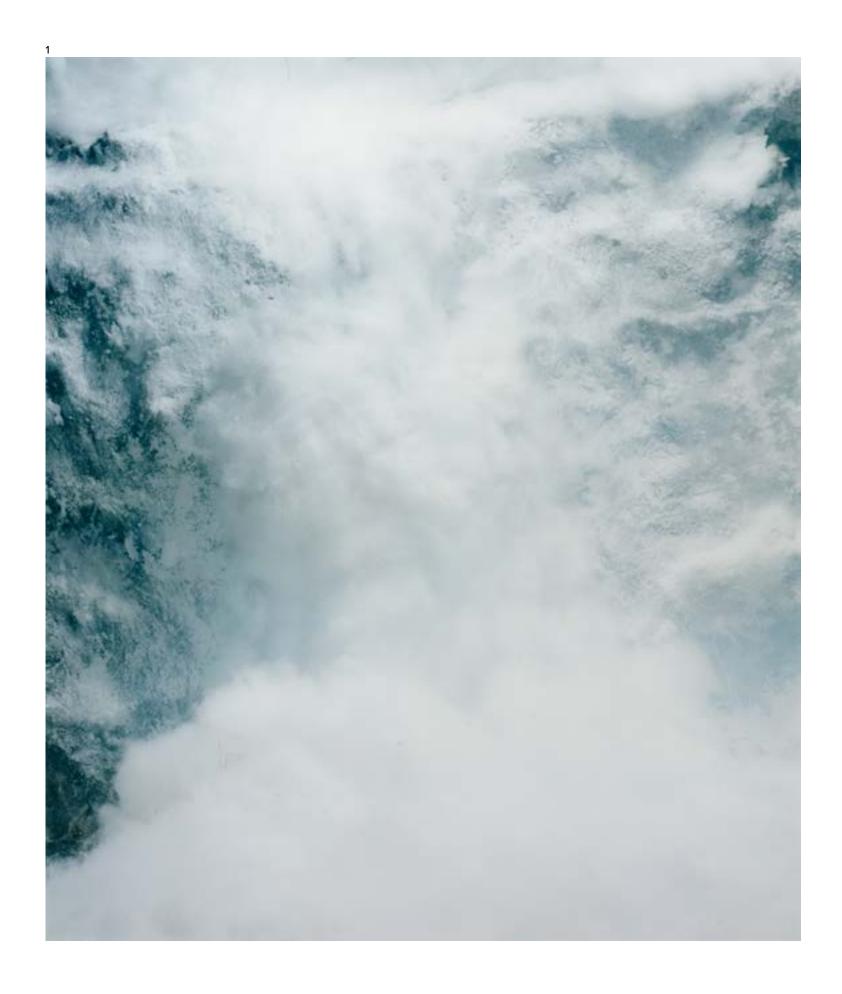




Sein

Der Fotografie zuhören

Auswahl kuratiert von Yulia Fisch, Fotomuseum Winterthur



ie Fotografie scheint nur auf den ersten Blick ein stilles Medium zu sein. Doch jeder Moment, der mit der Kamera eingefangen wird, bringt Geräusche mit sich. Die Motive, die wir auf Fotografien erkennen, evozieren in unserer Vorstellung eine Geräuschkulisse, die es uns erlaubt, die Bilder zu hören. Um den Klängen zu lauschen, bedarf es einer gewissen Präsenz, eines Innehaltens, eines Im-Moment-Seins – und wir sind gefordert, Achtsamkeit zu üben. Letztendlich ermöglichen Praktiken des Zuhörens auch eine Mehrstimmigkeit in der Geschichtenerzählung.

Die Fotografien aus der Sammlung des Fotomuseum Winterthur, die diese Publikation begleiten, bilden ein Ensemble von Momenten, die verschiedene Klänge, Laute, Geräusche und vielleicht sogar Lieder in sich tragen. Unsere Auswahl an Bildern eröffnet Ihnen somit die Möglichkeit, in das Sammlungsdepot des Fotomuseum Winterthur, welches rund 9000 fotografische Objekte ab 1960 beherbergt, hineinzuhorchen.

Tauchen Sie auf den folgenden Seiten ein in unser Saisonthema SEIN. Die Musik, live gespielt, hat die Kraft, uns alle auf unterschiedlichste Art und Weise emotional zu berühren. Wenn die Musik im Konzertsaal übernimmt, lässt sie uns den Alltag vergessen und ganz im Moment SEIN. Schallwellen von Instrumenten und Stimmen verbinden Werk, Künstler*innen und Publikum und schaffen einmalige Momente, die noch lange nachklingen. Wir sind überzeugt, Ihnen mit unserem Programm der Saison 23/24 viele solcher Momente zu bieten.

Den Bogen zur bildenden Kunst spannen wir mit ausgewählten Fotografien aus der Sammlung des Fotomuseum Winterthur. Lauschen Sie den Fotografien.

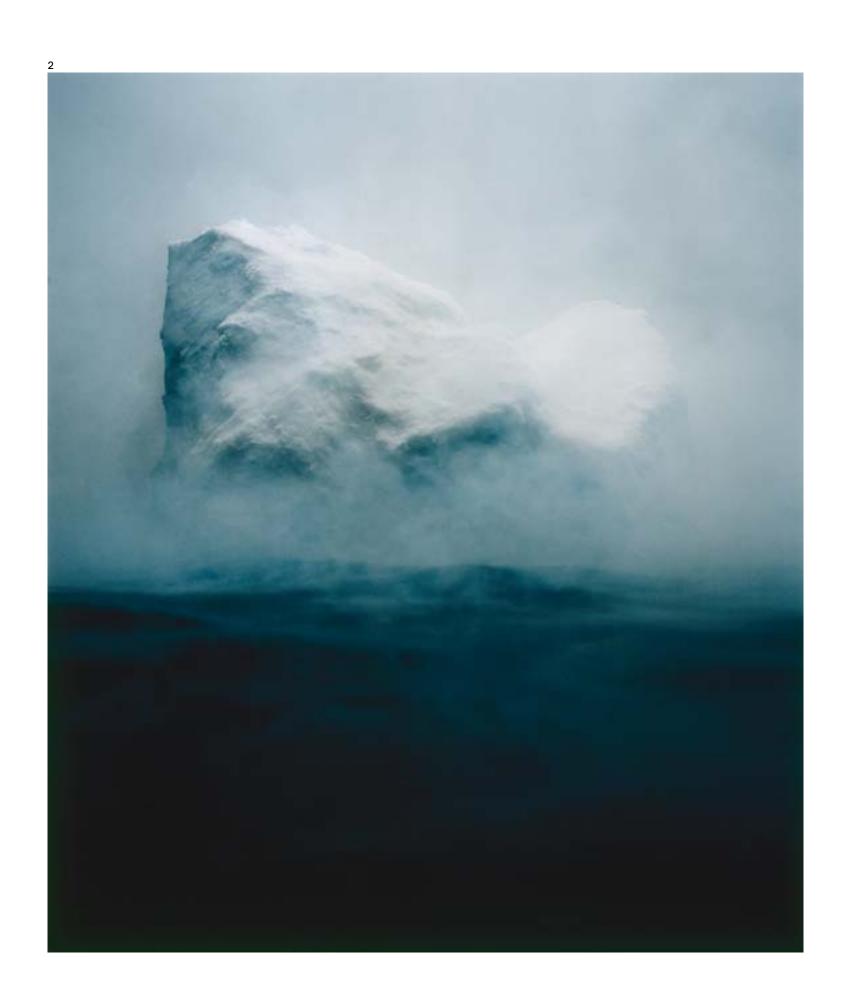
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren fünf Artistic Partners: Sir András Schiff, Barbara Hannigan, Reinhard Goebel, Jean-Guihen Queyras und Caroline Shaw. In Kammermusikformation oder im Rezital, a cappella, im Gesprächskonzert oder als Play & Conduct – vielfältiger könnten die Konzertformate der Artistic Partners nicht sein.

Auch in dieser Saison dürfen wir Ihnen einige Künstler*innen präsentieren, die zum ersten Mal bei uns auftreten: die Dirigent*innen Kalena Bovell, Hossein Pishkar, Tabita Berglund, Joana Carneiro und Matthias Pintscher sowie die Solist*innen Jan Lisiecki, Pablo Ferrández, Nik Bärtsch, Johanna Summer, Mahan Esfahani, Ann Hallenberg, Sergei Dogadin, Jörgen van Rijen und Huw Montague Rendall. Dazu finden zwei amerikanische Ensembles erstmals den Weg nach Winterthur: das Schlagzeugquartett Third Coast Percussion und das Vokalensemble Roomful of Teeth.

Das Thema SEIN wird mit drei Hauptwerken beleuchtet. Freuen Sie sich auf die Sinfonie Nr. 40 von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion – beide unter der Leitung unseres Chefdirigenten Roberto González-Monjas – sowie «La passion de Simone» von Kaija Saariaho. Weitere Highlights der Saison sind das Romantik-Wochenende «Kunst, Klang, Gesang», die Barock-Tage sowie Film & Musik mit Michel Hazanavicius' «The Artist», der mit fünf Oscars prämiert wurde u.a. für die beste Filmmusik.

Unser grosser Dank für ihre Unterstützung geht an die Stadt Winterthur und den Kanton Zürich. Ebenso freuen wir uns sehr, mit der Zürcher Kantonalbank eine neue Hauptpartnerin willkommen zu heissen. Wir danken der Zürcher Kantonalbank für dieses Bekenntnis zu unserer traditionsreichen Institution und der Kulturstadt Winterthur. Und Ihnen, liebes Publikum, liebe Vereinsmitglieder und liebe Gönner*innen, danken wir für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Treue – wir freuen uns, Sie in der neuen Saison in unseren Konzerten zu begrüssen.

Dominik Deuber Direktor Dr. Philipp Stoffel Präsident



MOZARTS Theater des Leidens

Die Konzertsaison 23/24 bildet das Mittelstück eines programmatischen Triptychons. Unter dem Titel «Werden – Sein – Vergehen» beleuchtet das Musikkollegium Winterthur drei Facetten, die in unterschiedlichen Mischungen in jeder Musik – und überhaupt in allem – zu finden sind.

ls Inspiration für dieses grossangelegte Saisontriptychon dienen dem Winterthurer Chefdirigenten Roberto González-Monjas die drei letzten Sinfonien, die Mozart im Sommer 1788 in kurzer Folge komponiert hat. Während die erste, in Es-Dur stehende Sinfonie (Nr. 39) eine langsame Einleitung aufweist, schliesst die letzte, als «Jupiter-Sinfonie» bekannt gewordene (Nr. 41) mit einem atemberaubenden Finale, sodass «Beginnen» und «Enden» – ja, sagen wir doch «Werden» und «Vergehen» – zur künstlerischen Idee dieser Dreiergruppe gehören. Die g-Moll-Sinfonie (Nr. 40) in der Mitte steht so gesehen für das «Sein», für das «Inmitten».

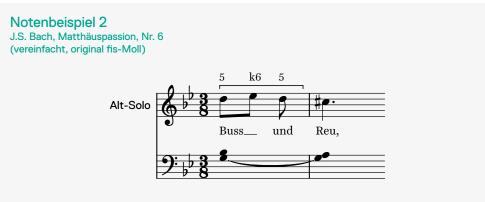
Tatsächlich werden wir selten so ansatzlos, so atemlos in den musikalischen Strudel geworfen wie in dieser g-Moll-Sinfonie von Mozart (Notenbeispiel 1). Den leisen Bratschenklang am Beginn bemerken wir fast erst, wenn die Geigen einsetzen mit ihrer berühmten Melodie – und da sind wir schon mittendrin. Dass die Melodie es in den 1990er-Jahren bis zum Handy-Klingelton gebracht hat, verstellt den Blick darauf, wie ungewöhnlich sie eigentlich gebaut ist: rastlos, aus kleinen Elementen; aus «Seufzern», wie oft zu lesen ist.

Geschichte eines Seufzers

Und wie Mozart diese Seufzer verwendet, ist zu seiner Zeit eine kleine Kühnheit: Die schmerzliche Halbtonreibung zwischen den Tönen es und d, zwischen kleiner Sexte und Quinte der Tonart hat zwar ihre gute Tradition in der Musik. In seiner Matthäus-Passion etwa verwendet Johann Sebastian Bach kleine Sexte und Quinte in einer Alt-Arie, um den Textworten «Buss und Reu» Ausdruck zu verleihen (Notenbeispiel 2). Und auch Mozart selbst greift gern auf die musikalische Formel zurück, etwa, wenn Barbarina in den *Nozze di Figaro* ihre betrübte Cavatina singt (Notenbeispiel 3). Aber in all diesen Fällen erklingt die für Molltonarten so charakteristische kleine Sexte bloss als Ausweichung; ausgehend von der akkordeigenen Quinte wird sie kurz und ausdrucksvoll gestreift. In seiner Sinfonie Nr. 40 (Notenbeispiel 4) jedoch bringt Mozart die schmerzliche Sexte, bevor die Quinte überhaupt je erklungen wäre! Auch dies ein Aspekt des «Inmitten-Seins».

Der kleine Exkurs zur Geschichte dieser musikalischen Schmerzens-Formel mag verdeutlichen, dass die wohl-

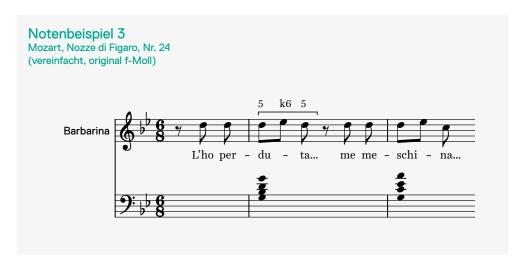




vertraute Sinfonie bereits hier mit den ästhetischen Kategorien von Zerrissenheit und Leidenschaft operiert, wie sie die Literaturepoche des «Sturm und Drang» liebte. Noch ohrenfälliger wird solche Ästhetik im schroffen, von Zäsuren geprägten Finalsatz. «Seufzer und Dissonanzen, gewagte Modulationen und chiaroscuro-Kontraste» nennt Roberto González-Monjas u.a. als Charakteristika. Auch die Wahl von g-Moll gehöre in diesen Kontext: In dieser Tonart singe in der Zauberflöte Pamina ihr «Ach ich fühl's es ist verschwunden»; in g-Moll fahre Don Giovanni zur Hölle. Was Sinfonien anbelange, sei die Sinfonie Nr. 40 Höhepunkt einer Reihe ähnlich aufgewühlter Vorgänger wie etwa Johann Christian Bachs g-Moll-Sinfonie op. 6/6. Mozarts Musik ist im Vergleich obsessiver - etwa, indem die Seufzerfigur unablässig wiederholt wird, als befühle die Musik eine irritierende Wunde – und zugleich rationaler, insofern sie mit vergleichsloser Meisterschaft gefügt ist.

Menschliche Makel

Dass selbst hinter der ausdrucksstarken Exzentrik noch ein planvoller Entwurf liegt, weist Mozart als Künstler der Aufklärung aus – auch hier in g-Moll, nicht nur in den helleren Schwester-Sinfonien in Es- und C-Dur. Für Roberto González-Monjas gelingt es Mozart allerdings, das Leben, den Menschen,





noch umfassender zu zeigen, als es die rationalistische Ästhetik mit ihrem Ideal von Symmetrie und Vollkommenheit vermöchte. Denn Mozart scheue sich nicht, «die Runzeln, ja Hässlichkeit, die kleinen und grossen Fehler zu zeigen, die uns erst menschlich machen».

Als Grundidee von Mozarts Sinfonie Nr. 40 erkennt Roberto González-Monjas «Leiden» – aber nicht bloss «Leiden» im heutigen Sprachgebrauch von Schmerz und Trauer, sondern im weiteren des 18. Jahrhunderts, wo tendenziell alles, was uns geschieht, was wir nicht lenken und kontrollieren können, so bezeichnet wird. González-Monjas denkt da ans Körperliche – vom zuckenden Tanzfuss bis zur fleischlichen Sünde – und natürlich ans weite Feld der Emotionen; nicht zufällig heissen jene in Mozarts Jahrhundert «Leidenschaften».

Fortgerissen im «Sturm von Leidenschaft»

So verstanden werde «Leiden» fast gleichbedeutend mit «Sein». Und welche Kunst ist besser geeignet, uns alle Facetten des Daseins nicht nur zu zeigen, sondern durchleiden zu lassen? Mozarts Sinfonie Nr. 40 gelingt dies am besten dort, wo ihre Musik – etwa die Seufzerfigur vom Beginn – im Satzverlauf in immer neuem Licht, in wechselnden Gestalten erscheint; bald überraschend, bald folgerichtig. Da erreicht Mozart, was Johann Georg Sulzers Allgemeine Theorie der Schönen Künste 1771 über musikalisches Hören schreibt: «Man empfindet einen Sturm von Leidenschaft, der uns fortreisst, – und dem die Seele zu widerstehen unvermögend ist.»

Felix Michel

Artistic Partners

Fünf Künstlerpersönlichkeiten begleiten das Musikkollegium Winterthur durch die drei Konzertsaisons des Triptychons «Werden – Sein – Vergehen». Sie könnten unterschiedlicher nicht sein, doch allen gemeinsam ist musikalische Neugierde, Offenheit, Vielseitigkeit und das Streben nach Exzellenz. Mit ihren Auftritten verleihen sie dem Orchester wie auch dem Publikum belebende Impulse und schaffen bleibende Erinnerungen.

Sir András Schiff

Nur einen Monat nach seinem 70. Geburtstag kehrt Sir András Schiff zum Musikkollegium Winterthur zurück. Jetzt in seiner zweiten Saison als Artistic Partner. Die erste hat er mit Beethovens erstem Klavierkonzert eröffnet. Nun widmet er sich Mendelssohn – für ihn eine Herzensangelegenheit: «Ich liebe Mendelssohn sehr. Mendelssohns Musik ist sehr tiefgründig, zudem hat er wunderbar für das Klavier geschrieben. Seine Jugendkompositionen kann man nur mit Mozart messen.» Erleben Sie Sir András Schiff in Mendelssohns romantisch-virtuosem ersten Klavierkonzert, dem Werk eines 22-Jährigen, und lassen Sie sich anschliessend nach Schottland entführen. Eine Entdeckungsreise übrigens, die Felix Mendelssohn im Sommer 1829 selbst unternommen hatte – zum Holyrood Palace, wo Maria Stuart einst lebte, sowie zu den Hebriden-Inseln. Dort hatte er seine ersten Einfälle sowohl zur «Schottischen» Sinfonie, seiner dritten, als auch zur Ouvertüre «Die Hebriden» notiert: zwei erzromantische Meisterwerke.



17./18. JAN 2024 19.30 UHR Werke von Mendelssohn



NEUJAHRSKONZERT Werke von Rodgers, Offenbach und Gershwin

07. JAN 2024 17.00 UHR
Kammermusik mit dem
WINTERTHURER STREICHQUARTETT
Werke von Schönberg, Hindemith
und Chausson

Barbara Hannigan

Wer mit ihr spricht, spürt schnell eine «Aura des Besonderen». Stets ist Barbara Hannigan auf der Suche, befragt ihre vielfältige künstlerische Tätigkeit immer wieder von Neuem – offen und wissbegierig. Sie scheut keine Risiken, kennt keine Grenzen und scheint alles zu können. 2005 war sie zum ersten Mal beim Musikkollegium Winterthur zu Gast, und die vergangene Saison prägte sie als Artistic Partner sowohl dirigierenderals auch singenderweise. Zuweilen sogar beides gleichzeitig. Wer macht ihr das nach? Zu erleben ist sie erneut und ebenfalls als Dirigentin und Sängerin im Neujahrskonzert des Musikkollegium Winterthur. «Girl Crazy» von George Gershwin bringt sie da zur Aufführung – ist sie nicht selbst ein Crazy Girl? Unfassbar vielseitig und musikalisch ungemein agil. Zudem ist sie als Sängerin in einem Kammermusikabend mit dem Winterthurer Streichquartett zu bewundern, wo es aparte Musik aus der Umbruchzeit vom 19. ins 20. Jahrhundert zu entdecken gibt.

Reinhard Goebel

Als junger Mann hat er provoziert, weil er Alte Musik nach den historischen Gegebenheiten ihrer Zeit und der damaligen Aufführungspraxis spielte. Das war nicht nur neu, sondern auch aufregend. Wobei sich damals wohl viele zu sehr aufgeregt hatten und in Rage kamen ob solcher authentischer Klänge. 33 Jahre lang perfektionierte sie Reinhard Goebel mit seinem Ensemble Musica Antiqua Köln. Nicht umsonst wird er heute als «Ikone der Alten Musik» (Süddeutsche Zeitung) gefeiert. Noch weiser ist er mittlerweile geworden, aber sicher nicht leiser. Nach wie vor sprüht und glüht es nach Kräften, wenn er dirigiert. In dieser Saison fokussiert er sich ganz auf Georg Philipp Telemann, und das gleich in zwei Konzertprogrammen im Rahmen der Barock-Tage. Telemann war bekanntlich ein recht extravaganter Typ, und das wiederum passt hervorragend zu seinem schlagfertig-gewitzten Adepten Reinhard Goebel.



18. APR 2024 19.30 UHR Gesprächskonzert mit Werken von Telemann

20. APR 2024 19.30 UHR Telemann-Kantaten



12. JAN 2024 19.30 UHR Rezital mit Suiten für Violoncello Solo von J.S. Bach

Jean-Guihen Queyras

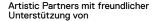
Artistic Partner bedeutet für den aus Kanada stammenden französischen Meistercellisten Jean-Guihen Queyras etwas Besonderes: «Als reisender Solist hat man ein recht chaotisches Leben.» Umso wichtiger seien Anker im Terminplan, Orte, die er bereits kenne und ein inspirierendes Publikum, das ihn ebenfalls kenne und schätze: «Das ist dann für mich ein kleines Stück Zuhause.» In der vergangenen Saison gastierte Jean-Guihen Queyras zum ersten Mal beim Musikkollegium Winterthur – nun kommt er als Solist zurück. Ganz allein. Für seinen Auftritt hat er sich vier von Johann Sebastian Bachs sechs Solosuiten für Violoncello ausgesucht, bekanntlich ein Mount Everest im weitläufigen Cellorepertoire. Entscheidende Einsichten in die Welt der Alten Musik erhielt Jean-Guihen Queyras zuerst von Nikolaus Harnoncourt. «Mit Anfang zwanzig war ich dann in einem Meisterkurs von Gustav Leonhardt. Ich konnte vorher nicht Bach spielen. Danach konnte ich es. Der Mann hat meine Wahrnehmung geändert.»

Caroline Shaw

Mit zwei Jahren lernte sie Geige spielen. Ihre Mutter, eine Sopranistin, brachte ihr das Singen bei. Wie wichtig dabei das Atmen ist, lernte sie von ihrem Vater, einem Lungenarzt von Beruf. «Der Atem ist für mich eine der ausdrucksstärksten Qualitäten im Gesang und in der Musik», sagt Caroline Shaw. So weit, so gut. Doch irgendwann wurde ihr das Korsett ihrer klassischen musikalischen Ausbildung zu eng – also kamen Folk, Blues, Jazz, Pop und Rap hinzu. Und später das Komponieren. In ihrer Vielseitigkeit setzt Caroline Shaw neue Massstäbe. Zu erleben war das bereits in der vergangenen Saison, als sie eigene Kompositionen vorstellte. Nun kehrt die Künstlerin zum Musikkollegium Winterthur zurück. «Roomful of Teeth» ist der verheissungsvolle Name ihres Gesangsensembles, das sie mitbringt. Die Sänger*innen singen nicht nur, sie sprechen auch, summen, schmatzen, stöhnen, schnaufen – alles das, was man mit dem Mund (einem «Raum voller Zähne») eben machen kann. Wenn man's kann.



MO 02. OKT 2023 20.00 UHR
A cappella-Werke mit
Roomful of Teeth





#follow

Ausgewählte Künstler*innen erhalten einen ausgedehnteren Aufenthalt beim Musikkollegium Winterthur. Innerhalb weniger Tage zeigen sie mehrere Facetten ihres Könnens. Es lohnt sich, diese kennenzulernen. Da gibt es nur eines: Folgen und Dranbleiben.

#Third Coast Percussion

Es war im Jahr 2005, als sich vier Schlagzeuger des Chicago Symphony Orchestra zu einer Percussion Group zusammenschlossen – die Geburtsstunde von «Third Coast Percussion». Seither loten die vier die aussergewöhnlichen Möglichkeiten ihrer Schlagzeug-Instrumente in verblüffend virtuosen, energiegeladenen Performances aus, immer wieder neu, immer spontan und unmittelbar. Aufregende und unerwartete Aufführungen, die das Erlebnis klassischer Musik immer wieder neu definieren – das ist ihre Vision. Für ihr Album mit Werken von Steve Reich gewann das Ensemble den Grammy Award für die beste Kammermusik – als erstes Schlagzeugquartett überhaupt. Gleich viermal sind die #follow-Künstler der «Third Coast Percussion» in Winterthur zu erleben, und jedes Mal von einer anderen Seite: Im klassischen Orchesterkonzert, wo das Schlagzeug ja mittlerweile Triumphe feiert; bei «Thank God It's Friday» zum Feierabend; in einem interaktiven Familienkonzert für Jung und Alt sowie im Rahmen einer Klangmeditation.



25./26. OKT 2023 19.30 UHR Christopher Cerrone: «Meander, Spiral, Explode»

27. OKT 2023 18.30 UHR #TGIF

Christopher Cerrone: «Meander, Spiral, Explode» und Werke für Schlagzeug-Quartett solo 28. OKT 2023 17.00 UHR THINK OUTSIDE THE DRUM Interaktives Familienkonzert mit Musik von Steve Reich, Andrea Venet, Ivan Treviño

29. OKT 2023 11.00 UHR GEFÜHRTE MEDITATION mit Klanginszenierung



22. NOV 2023 19.30 UHR Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1

24. NOV 2023 18.30 UHR

Bach / Busoni: Chaconne d-Moll und Improvisationen auf Zuruf aus dem Publikum 26. NOV 2023 18.00 UHR
Kammermusik mit dem
WINTERTHURER
STREICHGUARTETT
Werke von Prokofieff,
Chopin, Dvořák und
Rachmaninoff

<u>#Gabriela</u> Montero

Sie macht, was heutzutage kaum eine klassische Künstlerin noch kann: Sie improvisiert. Und zwar gerne über jene Lieblingsmelodien, die ihr das Publikum im Konzert zurufen darf. Ganz spontan. Sie tut das, seit sie ein Jahr alt ist – als ihr die Eltern ein kleines Zwei-Oktaven-Kinderklavier schenkten. «Meine Mutter sang mich jeden Abend in den Schlaf, und ich begann, diese Melodien zu spielen und zu improvisieren. Da merkten meine Eltern, dass ich kein normales Kind war.» Erleben Sie die begnadete Improvisationskünstlerin in «Thank God It's Friday» live. Aber diese grossartige Pianistin kann auch anders – nämlich einfach klassisch. Als #follow-Künstlerin beim Musikkollegium Winterthur wird sie in Tschaikowskys erstem Klavierkonzert brillieren, einem Publikums-Reisser sondergleichen. Und in einem Hauskonzert stellt sie Rachmaninoffs zweite Klaviersonate, auch das eine extrem virtuose Angelegenheit, neben Dvořáks grossflächiges zweites Klavierquintett, hier begleitet vom Winterthurer Streichquartett.

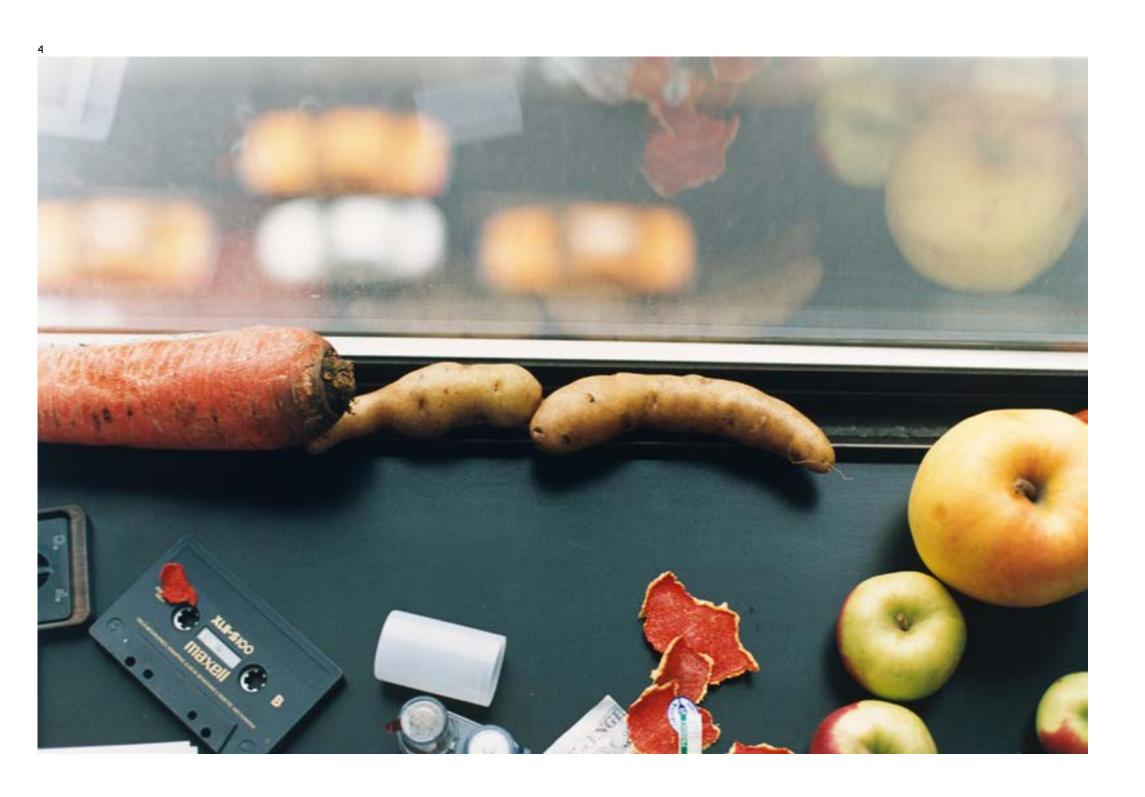


18. APR 2024 19.30 UHR Gesprächskonzert mit Werken von **Telemann**

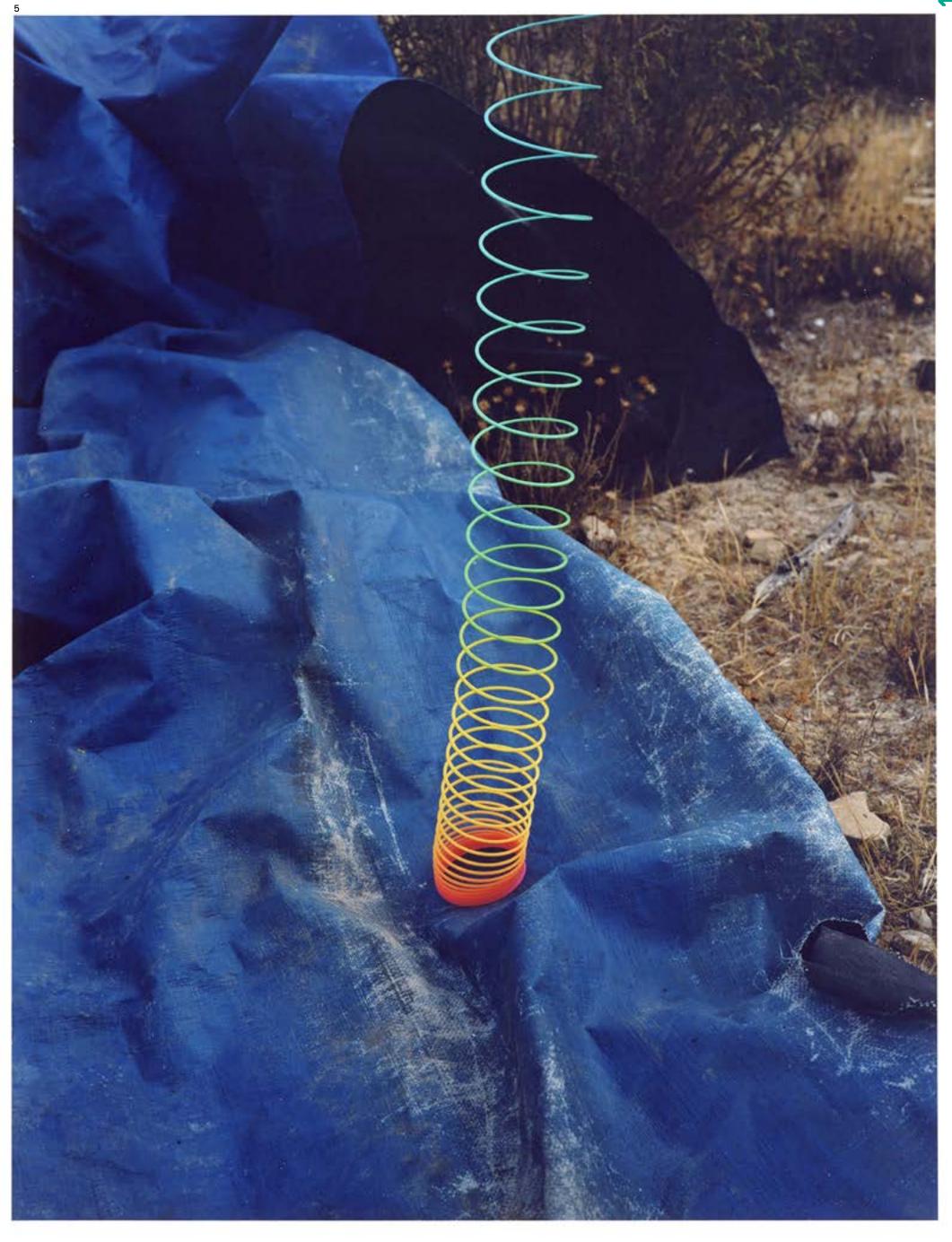
20. APR 2024 19.30 UHR Telemann-Kantaten



Lm Wh 23/2, 2005











Konzerte

ABONNEMENTSKONZERTE

Sie mögen's stilvoll? Grosse Klänge und meisterhafte Interpret*innen in mitreissenden Konzerten.

CHF 85/70/50/30

EXTRAKONZERTE

Abwechslung gefällig? Hier werden Sie fündig: Hochkarätige Solist*innen, Festtagskonzerte, Klassik im Dialog mit Film und Jazz.

CHF 95-75/85-65/60-45/45-25

HAUSKONZERTE

Zu anspruchsvoll? Nicht für Hauskonzertbesucher*innen! Alte und Neue Musik zum Entdecken, Themenabende und feine Kammermusikklänge.

CHF 45, Mitglieder gratis, freie Platzwahl

FREIKONZERTE/THANK GOD IT'S FRIDAY



Wo gibt's denn so etwas? Moderierte Konzerte mit freiem Eintritt dreimal an einem Samstag und fünfmal am frühen Freitagabend. Das gibt's nur in Winterthur!

Eintritt frei, freie Platzwahl CHF 15 für nummerierte Platzkarten

FAMILIENKONZERTE



Klassische Musik? Ein Kinderspiel! Zauberhaftes und Geheimnisvolles für Klein und Gross.

CHF 20, Kinder CHF 10

MIDI MUSICAL

Was gibt's zum Zmittag? Sechsmal freitags Kammermusik im Theaterfoyer. Dazu kleine Köstlichkeiten aus der Brasserie «Les Coulisses».

CHF 30, freie Platzwahl

MUSIC FOR A WHILE

Klingende Impressionisten? Kammermusik am Sonntagnachmittag in der Gemäldegalerie der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz».

CHF 30. freie Platzwahl

SEPTEMBER

OPEN HOUSE

Freikonzert

FR 01. SEP 2023 19.00 UHR **STADTHAUS**



Musikkollegium Winterthur Roberto González-Monjas Leitung Simon Bürki Klavier

George Benjamin Three Consorts Joseph Haydn Sinfonie Nr. 49 «La passione» Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 20

Ab 16.00 Uhr Vorkonzerte mit Ensembles des Konservatoriums Winterthur

SAISONERÖFFNUNG Jan Lisiecki spielt Grieg

Abonnementskonzert

MI 06. SEP 2023 19.30 UHR DO 07. SEP 2023 19.30 UHR FR 08. SEP 2023 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Roberto González-Monjas Leitung Jan Lisiecki Klavier

Robert Schumann Ouvertüre «Manfred» Edvard Grieg Klavierkonzert a-Moll Diana Syrse Auftragswerk (2023), Uraufführung Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 40

Neues Licht auf MOZARTS 40. SINFONIE

Hauskonzert

DO 14. SEP 2023 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Roberto González-Monjas Leitung und Moderation

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 40 und Ausschnitte aus weiteren Werken



KUNST, KLANG,

Das Romantik-Wochenende in Winterthur kunstklanggesang.ch

VERDI REQUIEM

FR 22. SEP - SA 30. SEP 2023 **THEATER**

Musikkollegium Winterthur **Theaterchor Winterthur** Opernchor St. Gallen Chor des Theaters St. Gallen Modestas Pitrenas Musikalische Leitung Krystian Lada Konzept, Regie, Bühnenbild

Giuseppe Verdi Messa da Requiem

CAROLIN WIDMANN spielt Mendelssohn

Extrakonzert

FR 29. SEP 2023 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Hossein Pishkar Leitung Carolin Widmann Violine

Carl Maria von Weber Ouvertüre «Der Beherrscher der

Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll Joachim Raff Sinfonie Nr. 3 «Im Walde»

OKTOBER

LESUNG MIT MUSIK

Lesung

SO 01. OKT 2023 11.00 UHR THEATER, FOYER

Matthias Fankhauser Lesung Schweizer Klaviertrio Martin Lucas Staub Klavier Angela Golubeva Klavier

E.T.A. Hoffmann Lesung aus «Meister Floh» Theodor Kirchner «Bunte Blätter», op. 83

ROMANTISCHE **KAMMERMUSIK**

Hauskonzert

SO 01. OKT 2023 17.00 UHR **STADTHAUS**

Winterthurer Streichquartett **Ensembles Musikkollegium Winterthur**

Johann Nepomuk Hummel Klavierquintett es-Moll Carl Maria von Weber Klarinettenquintett B-Dur Franz Schubert Klavierquintett A-Dur «Forellenquintett»

Roomful of Teeth – THINK OUTSIDE I'LL DROWN MY BOOK THE DRUM

Hauskonzert

MO 02. OKT 2023 20.00 UHR **STADTHAUS**

Roomful of Teeth A cappella-Gesangsgruppe

Werke für gemischte Stimmen a cappella von Caroline Shaw, Missy Mazzoli und Angélica Negrón

Familienkonzert

SA 28. OKT 2023 17.00 UHR **STADTHAUS**

Third Coast Percussion Schlagzeug-Quartett

Interaktives Familienkonzert mit Musik von Steve Reich, Andrea Venet. Ivan Treviño u.a.

KALENA BOVELL dirigiert Tschaikowsky

Abonnementskonzert

MI 04. OKT 2023 19.30 UHR DO 05. OKT 2023 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Kalena Bovell Leitung Sara Duchovnay Sopran

Anna Clyne «Within Her Arms» Alma Mahler Fünf Lieder für Singstimme und Orchester Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Sinfonie Nr. 5

SCHUBERTS TRAGISCHE mit Gergely Madaras

Abonnementskonzert

MI 25. OKT 2023 19.30 UHR DO 26. OKT 2023 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur **Gergely Madaras** Leitung Third Coast Percussion Schlagzeug-Quartett

Zoltán Kodály «Sommerabend» Christopher Cerrone «Meander, Spiral, Explode» Franz Schubert Sinfonie Nr. 4 «Tragische»

KLANGMEDITATION mit Third Coast Percussion

Meditation

SO 29. OKT 2023 11.00 UHR Ort wird noch bekanntgegeben.

Third Coast Percussion Schlagzeug-Quartett Marzia Di Placido Meditation

Geführte Meditation mit Klanginszenierung

NOVEMBER

Das SWISS **ORCHESTRA** zu Gast

Hauskonzert

SO 05. NOV 2023 17.00 UHR **STADTHAUS**

Swiss Orchestra Lena-Lisa Wüstendörfer Leitung Raphaela Gromes Violoncello

Robert Schumann Ouvertüre «Hermann und Dorothea» Camille Saint-Saëns Violoncellokonzert Nr. 1 Xaver Schnyder von Wartensee Sinfonie Nr. 1

Musik über Mittag BLECHBLÄSERKLÄNGE

Midi Musical

FR 27. OKT 2023 12.15 UHR THEATER, FOYER

Primebrass Quintett Guillaume Thoraval Trompete Markus Graf Trompete Romain Flumet Horn Sebastian Koelman Posaune Henrique dos Santos Costa Tuba

Werke von Johann Sebastian Bach, Giovanni Gabrieli, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky u.a.

ROBERTO **GONZÁLEZ-MONJAS** Leitung & Violine

Abonnementskonzert

MI 08. NOV 2023 19.30 UHR DO 09. NOV 2023 19.30 UHR

Musikkollegium Winterthur Roberto González-Monjas Leitung und Violine

George Benjamin Three Consorts Ralph Vaughan Williams «The Lark Ascending» Wolfgang Amadeus Mozart Rondo für Violine und Orchester C-Dur Johannes Brahms Sinfonie Nr. 4

#TGIF Meet Third Coast Percussion

Freikonzert

FR 27. OKT 2023 18.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Gergely Madaras Leitung Third Coast Percussion Schlagzeug-Quartett

Christopher Cerrone «Meander, Spiral, Explode» Werke für Schlagzeug-Quartett solo

BAROCKKLÄNGE

Music for a While

SO 12. NOV 2023 14.00 UHR **ROMERHOLZ**

Kenneth Henderson Horn Chie Tanaka Viola Shuko Sugama Violone

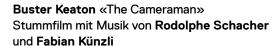
Werke von Karl Ditters von Dittersdorf, Michael Haydn und Carl Heinrich Graun

Film & Musik THE CAMERAMAN

Familienkonzert

SA 18. NOV 2023 17.00 UHR STADTHAUS





GABRIELA MONTERO spielt Tschaikowsky

Extrakonzert

MI 22. NOV 2023 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Thierry Fischer Leitung Gabriela Montero Klavier

Nikolai Tscherepnin Prélude zu «La princesse lointaine» Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Klavierkonzert Nr. 1 Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1

Musik über Mittag HAYDN & SCHOSTAKOWITSCH auf Fiorini-Geigen

Midi Musical

FR 24. NOV 2023 12.15 UHR THEATER, FOYER

Ryoko Suguri Violine Mija Läuchli Violine Paul Westermayer Viola Anikó Illényi Violoncello Florian Läuchli Klavier

Joseph Haydn Streichquartett Es-Dur «Der Scherz» Dmitri Schostakowitsch Klavierquintett g-Moll

#TGIFMeet Gabriela Montero

Freikonzert

FR 24. NOV 2023 18.30 UHR STADTHAUS

Gabriela Montero Klavier

Bach/Busoni Chaconne d-Moll **Improvisationen** auf Zuruf aus dem Publikum

Kammermusik mit GABRIELA MONTERO

Hauskonzert

SO 26. NOV 2023 18.00 UHR STADTHAUS

Gabriela Montero Klavier Winterthurer Streichquartett Bogdan Božović Violine Francesco Sica Violine Jürg Dähler Viola Cäcilia Chmel Violoncello

Sergej Prokofieff «Sarkasmen» Fünf Stücke für Klavier Frédéric Chopin Polonaise-Fantaisie As-Dur Sergej Rachmaninoff Klaviersonate Nr. 2 Antonín Dvořák Klavierquintett Nr. 2 A-Dur, op. 81

DEZEMBER

Nik Bärtsch und Ilva Eigus

Extrakonzert

FR 01. DEZ 2023 19.30 UHR STADTHAUS

Ilva Eigus Violine Nik Bärtsch Klavier

Werke von Nik Bärtsch, Johann Sebastian Bach, George Gershwin u.a.

Musig, Gschichte und en Bär

Musikalische Märchenstunde

SO 03. DEZ 2023 11.00 UHR & 14.00 UHR STADTHAUS

Lorenz Pauli Erzähler Kenneth Henderson Horn Guillaume Thoraval Trompete Frédéric Bonvin Posaune

Kurze Geschichten für kleine Kinder, umrahmt von Musik

DEM ANDENKEN EINES ENGELS mit Leila Josefowicz

Abonnementskonzert

MI 06. DEZ 2023 19.30 UHR DO 07. DEZ 2023 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Tabita Berglund Leitung Leila Josefowicz Violine

Arne Nordheim «Nachruf»
Alban Berg Violinkonzert «Dem Andenken eines Engels»
Jean Sibelius Sinfonie Nr. 7

Adventskonzert HAYDN, PUCCINI, TSCHAIKOWSKY

Freikonzert

SA 09. DEZ 2023 17.00 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Izabelė Jankauskaitė Leitung Rahel Cunz Violine Cäcilia Chmel Violoncello Valeria Curti Fagott

Joseph Haydn Sinfonia concertante B-Dur Giacomo Puccini Preludio sinfonico Pjotr Iljitsch Tschaikowsky «Mozartiana»

Film & Musik THE ARTIST

Extrakonzert

SA 16./SO 17. DEZ 2023 19.30/14.30 UHR THEATER

Musikkollegium Winterthur Ernst van Tiel Leitung

The Artist – Film mit Live-Musik, Frankreich 2011, Regie Michel Hazanavicius, Musik Ludovic Bource

JANUAR

NEUJAHRSKONZERT mit Barbara Hannigan

Extrakonzert

SA 06. JAN 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur

Barbara Hannigan Leitung und Sopran

Richard Rodgers «Carousel Waltz»

Jacques Offenbach «Gaîté parisienne»

George Gershwin Suite aus «Girl Crazy»

Kammermusik mit BARBARA HANNIGAN

Hauskonzert

SO 07. JAN 2024 17.00 UHR STADTHAUS

Barbara Hannigan Sopran Winterthurer Streichquartett Bogdan Božović Violine Francesco Sica Violine Jürg Dähler Viola Cäcilia Chmel Violoncello N.N. Klavier

Arnold Schönberg Quartett Nr. 2 fis-Moll für Streichquartett und Sopran

Paul Hindemith «Melancholie» Vier Lieder für Sopran und Streichquartett

Ernest Chausson «Chanson perpétuelle» für Sopran, Klavier und Streichquartett

Jean-Guihen Queyras SPIELT BACH

Hauskonzert

FR 12. JAN 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Jean-Guihen Queyras Violoncello

Johann Sebastian Bach Suiten für Violoncello solo Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 und Nr. 5

Neujahrskonzert WJSO

Neujahrskonzert

SO 14. JAN 2024 17.00 UHR STADTHAUS

Winterthurer JugendSinfonieOrchester Simon Wenger Leitung

Das Programm wird später bekanntgegeben.

MENDELSSOHN mit Sir András Schiff

Abonnementskonzert

MI 17. JAN 2024 19.30 UHR DO 18. JAN 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Sir András Schiff Leitung und Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre «Die Hebriden» Felix Mendelssohn Bartholdy Klavierkonzert Nr. 1 Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 3 «Schottische»

OBOENQUARTETTE

Music for a While

SO 21. JAN 2024 14.00 UHR RÖMERHOLZ

Franziska van Ooyen Oboe Bastian Loewe Violine Giulietta Mariani Viola Anikó Illényi Violoncello

Werke von Gordon Jacob und Wolfgang Amadeus Mozart

ROMEO UND JULIA

Ballett

DO 25. JAN - SA 27. JAN 2024 THEATER

Ballett Rijeka Musikkollegium Winterthur Valentin Egel Musikalische Leitung Jiří Bubeníček Choreografie

Sergej Prokofieff «Romeo und Julia»

Musik über Mittag CELLISSIMO

Midi Musical

FR 26. JAN 2024 12.15 UHR THEATER, FOYER

Cäcilia Chmel Violoncello
Anikó Illényi Violoncello
Françoise Schiltknecht Violoncello
Franz Ortner Violoncello und Klavier
Seraphina Rufer Violoncello
Iris Schindler Violoncello

Werke von Franz Schubert, Edvard Grieg, Gabriel Fauré u.a.

MAHLER Kindertotenlieder

Abonnementskonzert

MI 31. JAN 2024 19.30 UHR DO 01. FEB 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Roberto González-Monjas Leitung Huw Montague Rendall Bariton

Luigi Cherubini Marche funèbre Gustav Mahler «Kindertotenlieder» Heinz Holliger «Ostinato funebre» Arthur Honegger Sinfonie Nr. 3 «Liturgique»

FEBRUAR

MUSICA DOLOROSA mit Roberto González-Monjas

Hauskonzert

DO 15. FEB 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Roberto González-Monjas Leitung und Moderation

Überraschungsprogramm mit Orchesterwerken rund um Trauer und Leidenschaft

Exklusivkonzert Club der 700

Exklusivkonzert

FR 16. FEB 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur
Roberto González-Monjas Leitung und Moderation

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 6 Antonio Salieri Sinfonia «Il giorno onomastico»

Musik über Mittag FRAUEN DER ROMANTIK

Midi Musical

FR 23. FEB 2024 12.15 UHR THEATER, FOYER

Trio Lusinea

Valeria Curti Fagott; Annina Rusch Flöte; Isabel Goller Harfe

Werke von Florence Beatrice Smith Price, Mel Bonis, Cécile Chaminade u.a.

#TGIFMeet Johanna Summer

Freikonzert

FR 23. FEB 2024 18.30 UHR STADTHAUS

Johanna Summer Klavier und Moderation

Johanna Summer «Resonanzen»

Barockmusik mit dem WINTERTHURER STREICHQUARTETT

Hauskonzert

SO 25. FEB 2024 17.00 UHR STADTHAUS

Winterthurer Streichquartett

Bogdan Božović Violine; Francesco Sica Violine Jürg Dähler Viola; Cäcilia Chmel Violoncello

Heinrich Ignaz Franz von Biber «Fidicinium Sacro-Profanum»

Georg Muffat «Armonico Tributo»

Johann Gottlieb Goldberg Sonata c-Moll

Domenico Scarlatti Sonata a quattro

Joseph Haydn Streichquartett A-Dur, Hob III:36

JAN WILLEM DE VRIEND dirigiert Schumann

Abonnementskonzert

MI 28. FEB 2024 19.30 UHR DO 29. FEB 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Jan Willem de Vriend Leitung Jörgen van Rijen Posaune

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 104 «Salomon»
Ferdinand David Concertino für Posaune und Orchester
Arvo Pärt «Fratres»

Robert Schumann Sinfonie Nr. 2



Musikkollegium Winterthur Chöre des Konservatoriums Winterthur Philipp Klahm Einstudierung Paul-Boris Kertsman Leitung

Fabian Künzli Schweizer Volkslieder-Arrangement Mitsing-Konzert mit bekannten Melodien und Volksliedern für die ganze Familie

ANU TALI – Von Norden nach Italien

Abonnementskonzert

MI 13. MÄR 2024 19.30 UHR DO 14. MÄR 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Anu Tali Leitung Sergei Dogadin Violine

Erkki-Sven Tüür «Passion»
Pēteris Vasks Violinkonzert «Distant Light»
Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 4 «Italienische»

Musik über Mittag HORN-TRIOS

Midi Musical

FR 15. MÄR 2024 12.15 UHR THEATER, FOYER

Kenneth Henderson Horn Chie Tanaka Violine Yoshiko Iwai Klavier

Werke von Charles Koechlin, Don Banks und Johannes Brahms

Bach MATTHÄUS-PASSION

Extrakonzert

DO 21. MÄR 2024 19.00 UHR FR 22. MÄR 2024 19.00 UHR STADTKIRCHE

Musikkollegium Winterthur
Zürcher Sing-Akademie
Markus Utz Choreinstudierung
Roberto González-Monjas Leitung
Ian Bostridge Tenor (Evangelist)
Joanne Lunn Sopran
Ann Hallenberg Alt
Benjamin Bruns Tenor (Arien)
Jonas Müller Bass (Jesus)
Simon Keenlyside Bass (Arien)

Johann Sebastian Bach Matthäus-Passion, BWV 244

SAARIAHO La passion de Simone

Hauskonzert

DO 28. MÄR 2024 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur The Zurich Chamber Singers **Christian Erny** Choreinstudierung Joana Carneiro Leitung Roxane Choux Sopran

Kaija Saariaho La passion de Simone



Frühlingssinfonie

Freikonzert

SA 06. APR 2024 17.00 UHR **STADTHAUS**



Musikkollegium Winterthur Jascha von der Goltz Leitung Ralph Orendain Violine

Johan Halvorsen Norwegische Rhapsodie Nr. 1 Ernest Chausson «Poème» für Violine und Orchester Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 «Frühling»

SERGIO AZZOLINI spielt Vivaldi

Abonnementskonzert

MI 10. APR 2024 19.30 UHR DO 11. APR 2024 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Bogdan Božović Leitung Sergio Azzolini Fagott

Georg Muffat «Delirium Amoris» Antonio Vivaldi Fagottkonzert a-Moll Willy Merz «Le boudoir d'Aphrodite» Jean-Philippe Rameau Suite aus «Castor et Pollux»

MOZART UND DVOŘÁK

Music for a While

SO 14. APR 2024 14.00 UHR ROMERHOLZ

Anzhela Golubyeva Staub Violine Ines Hübner Violine Ivona Krapikaite Viola Anikó Illényi Violoncello Josef Gilgenreiner Kontrabass

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett Nr. 1

Antonín Dvořák Streichquintett G-Dur, op. 77



BAROCK-TAGE WINTERTHUR

GOLDBERG-VARIATIONEN mit Mahan Esfahani

Extrakonzert

DI 16. APR 2024 19.30 UHR **STADTHAUS**

Mahan Esfahani Cembalo

Dietrich Buxtehude «La Capricciosa» Johann Sebastian Bach «Goldberg-Variationen»

TELEMANN-STRAVAGANZA mit Reinhard Goebel

Hauskonzert

DO 18. APR 2024 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Reinhard Goebel Leitung und Moderation Bogdan Božović Violine

Telemann, der getreue Musikmeister – oder wie die Hofkapelle in Darmstadt Anno 1710 übte. Gesprächskonzert mit Werken von Georg Philipp Telemann

PURA FOLLIA

Extrakonzert

FR 19. APR 2024 19.30 UHR **LIEBESTRASSE**

Cardinal Complex

Matías Lanz Leitung und Cembalo Flavio Ferri-Benedetti Countertenor; Miriam Jorde Oboe Lorenzo Abate Theorbe; Katharina Heutjer Violine Aliza Vicente Violine; Giovanni Simeoni Viola Federico Abraham Violone; Alexander Jellici Violoncello/

Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Barbara Strozzi u.a.

Ein loblich COLLEGIUM **MUSICUM**

Hauskonzert

SA 20. APR 2024 17.00 UHR

Ensemble Lamaraviglia

Stefanie Boller Cantus; Jan Thomer Altus; Ivo Haun Tenor; Matthias Deger Tenor; Jedediah Allen Bass

Weltliche und Geistliche Lieder aus den Gründungsjahren des Musikkollegiums Winterthur von Hans Leo Hassler, Orazio Vecchi, Orlando di Lasso u.a.

TELEMANN-KANTATEN mit Elisabeth Breuer

Extrakonzert

SA 20. APR 2024 19.30 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Reinhard Goebel Leitung Elisabeth Breuer Sopran

Georg Philipp Telemann «Hamburger Ebb und Fluth»; «Sey tausenmal willkommen, o auserwählter Tag» Kantate; «Grillen-Sinfonie»; «Ino» Dramatische Kantate

MAI

Musik über Mittag **KLAVIERSEXTETTE**

Midi Musical

FR 03. MAI 2024 12.15 UHR THEATER, FOYER

Anzhela Golubyeva Staub Violine Rustem Monasypov Violine Ivona Krapikaite Viola Franz Ortner Violoncello Josef Gilgenreiner Kontrabass Martin Lucas Staub Klavier

Richard Dubugnon «Rundtanz» op. 92 Paul Juon Klaviersextett, op. 22

BRITTENS Sommernachtstraum

Oper

SA 04. MAI - FR 17. MAI 2024 **THEATER**

Internationales Opernstudio IOS Musikkollegium Winterthur **Duncan Ward Musikalische Leitung** Rainer Holzapfel Inszenierung

Benjamin Britten «A Midsummer Night's Dream»

Kammermusik zu Auffahrt mit dem WINTERTHURER **STREICHQUARTETT**

Hauskonzert

DO 09. MAI 2024 18.00 UHR **STADTHAUS**

Winterthurer Streichquartett Bogdan Božović Violine Francesco Sica Violine Jürg Dähler Viola Cäcilia Chmel Violoncello

Henry Purcell Fantasias in Four Parts Thomas Adès «Arcadiana» Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Streichquartett Nr. 3

Junge Solist*innen der ZHdK

Freikonzert

SA 11. MAI 2024 17.00 UHR **STADTHAUS**

Musikkollegium Winterthur Mariano Chiacchiarini Leitung Zwei Studierende der Zürcher Hochschule der Künste **ZHdK** Solo

Erwin Schulhoff Serenade, op. 18 Zwei Solokonzerte nach Wahl der Solist*innen

GUAGUANCÓKubanische Klänge im Stadthaus

Extrakonzert

SA 18. MAI 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur
Oberstufenchor der Kantonsschule Rychenberg
und Stimmrych
Martin Wildhaber Chorinstudierung
Cosette Justo Valdés Leitung
Vocal Vidas Gesangsquartett

Guido López Gavilán «Cantos de Orishas» Guido López Gavilán «Guaguancó» und weitere Werke

MATTHIAS PINTSCHER dirigiert Wagner, Czernowin & Mozart

Abonnementskonzert

MI 29. MAI 2024 19.30 UHR DO 30. MAI 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Matthias Pintscher Leitung Ilya Gringolts Violine

Richard Wagner «Siegfried-Idyll»

Chaya Czernowin Violinkonzert (2023), Auftragskomposition

Wolfgang Amadeus Mozart Serenade Nr. 10 «Gran Partita»

#TGIF Meet Matthias Pintscher

Freikonzert

FR 31. MAI 2024 18.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Matthias Pintscher Leitung

Richard Wagner «Siegfried-Idyll» Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 1 C-Dur

JUNI MOZART beim Concours Géza Anda

Hauskonzert

MI 05. JUN 2024 19.30 UHR DO 06. JUN 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur
Mikhail Pletnev Leitung
Sechs Halbfinalist*innen des Concours Géza Anda Klavier

Halbfinale («Mozartrunde») des Concours Géza Anda mit Klavierkonzerten von **Wolfgang Amadeus Mozart**

PABLO FERRÁNDEZ spielt Elgar

Abonnementskonzert

MI 12. JUN 2024 19.30 UHR DO 13. JUN 2024 19.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Roberto González-Monjas Leitung Pablo Ferrández Violoncello

Wolfgang Rihm «1. Abgesangsszene» Edward Elgar Violoncellokonzert e-Moll Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 5

LA MÉDITERRANÉE

Music for a While

SO 23. JUN 2024 14.00 UHR RÖMERHOLZ

Bastian Loewe Violine
Beata Checko-Zimmermann Violine
Ivona Krapikaite Viola
Seraphina Rufer Violoncello

Joaquín Turina Serenata, op. 87 Maurice Ravel Streichquartett F-Dur

Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie auf:



musikkollegium.ch

Unser Orchester



CHEFDIRIGENT

Roberto González-Monjas

ASSISTENZDIRIGENT

Paul-Boris Kertsman

VIOLINE 1

Bogdan Božović

1. Konzertmeister

Ralph Orendain
1. Konzertmeister

Rahel Cunz

2. Konzertmeisterin Claudine Alvarez

Bastian Loewe Roman Conrad Vera Schlatter Ryoko Suguri Anastasiia Subrakova-Berruex

VIOLINE 2

Francesco Sica Stimmführung

Rustem Monasypov

Anzhela Golubyeva Staub Stv. Stimmführung

Beata Checko-Zimmermann Ines Hübner Mija Läuchli Pascal Druey N.N.

VIOLA

Jürg Dähler Stimmführung

Vladimir Babeshko Stimmführung

Chie Tanaka Stv. Stimmführung

Severin Scheuerer Ivona Krapikaite Giulietta Mariani

VIOLONCELLO

Cäcilia Chmel Stimmführung

Anikó Illényi Stv. Stimmführung

Françoise Schiltknecht Iris Schindler Seraphina Rufer Franz Ortner

KONTRABASS

Kristof Zambo Stimmführung

Egmont Rath Stv. Stimmführung

Josef Gilgenreiner

FLÖTE

Dimitri Vecchi Solo

Nolwenn Bargin Stv. Solo und Piccolo

OBOE

N.N. Solo

Franziska van Ooyen Stv. Solo und Englischhorn

KLARINETTE

Sérgio Pires Solo

Armon Stecher Stv. Solo und Bassklarinette

FAGOTT

Valeria Curti Solo

Sevgi Varol
2. Fagott und
Kontrafagott

HORN

Kenneth Henderson Solo

Gaëtan Lagrange Stv. Solo

Jennifer Aynilian Romain Flumet

TROMPETE

Guillaume Thoraval Solo

> Ernst Kessler Stv. Solo

POSAUNE

Frédéric Bonvin Solo

Sebastian Koelman

BASSPOSAUNE

Werner Keller

PAUKE

Kanae Yamamoto Solo

SCHLAGZEUG

Norbert Uhl Solo

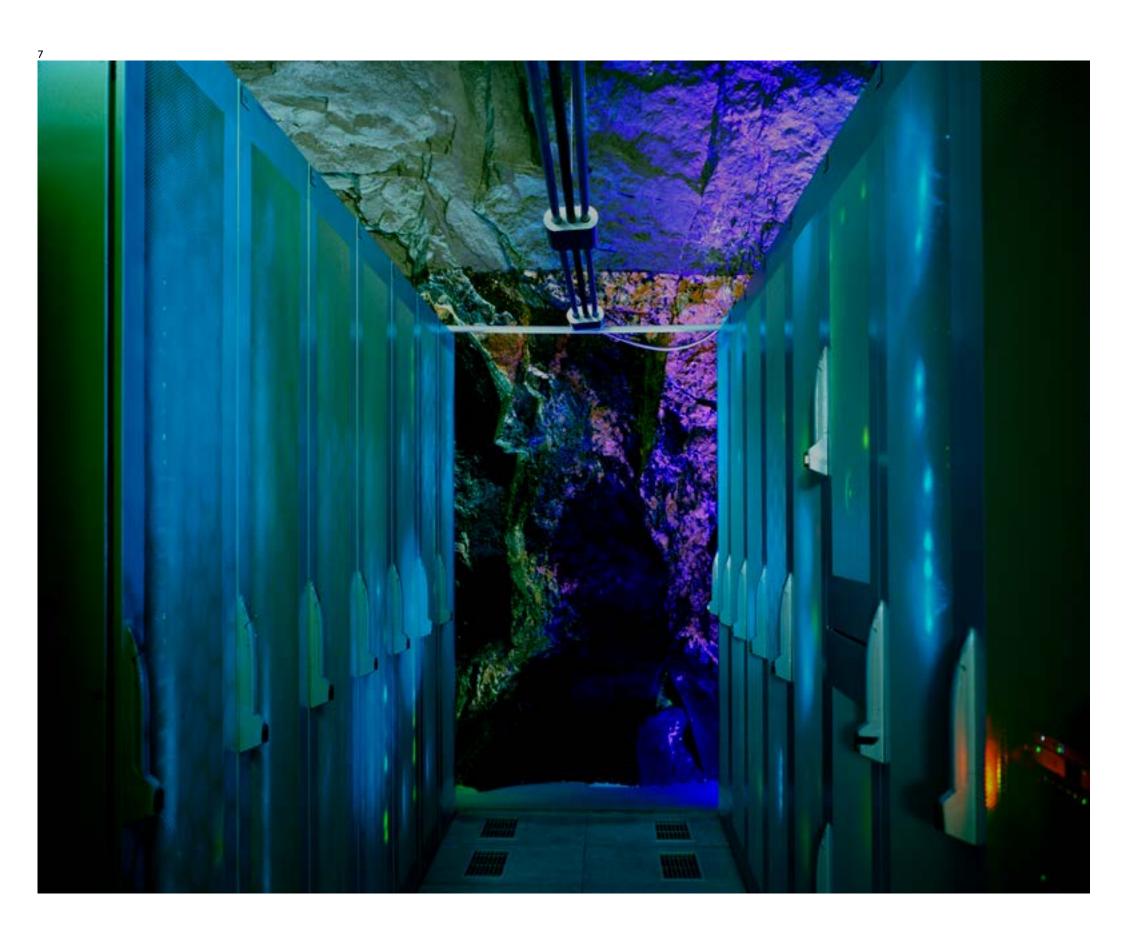


Mehr erfahren:



musikkollegium.ch/orchestermitglieder





#TGIF: THANK GOD, IT'S FRIDAY!

Vier Konzerte mit freiem Eintritt am frühen Freitagabend mit Barbetrieb vor und nach dem Konzert. Nach getaner Arbeit das Wochenende einläuten, spannende Musiker*innen auf und neben der Bühne kennenlernen, kurzweilige Programme von einer guten Stunde hören. Die Konzerte werden moderiert und ergänzen das Gehörte mit Geschichten und Anekdoten zu den gespielten Werken und Komponist*innen. Spontan und unterhaltsam – so lässt sich's leben!

#TGIFMeet Third Coast Percussion

Freikonzert

FR 27. OKT 2023 18.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Gergely Madaras Leitung Third Coast Percussion Schlagzeug-Quartett Dominik Deuber Moderation

Christopher Cerrone «Meander, Spiral, Explode»

Werke für Schlagzeug-Quartett solo

#TGIFMeet Gabriela Montero

Freikonzert

FR 24. NOV 2023 18.30 UHR STADTHAUS

Gabriela Montero Klavier

Dominik Deuber Moderation

Bach/Busoni Chaconne d-Moll Improvisationen auf Zuruf aus dem Publikum

#TGIFMeet Johanna Summer

Freikonzert

FR 23. FEB 2024 18.30 UHR STADTHAUS

Johanna Summer Klavier und Moderation

Johanna Summer «Resonanzen»

#TGIFMeet Matthias Pintscher

Freikonzert

FR 31. MAI 2024 18.30 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Matthias Pintscher Leitung Dominik Deuber Moderation

Richard Wagner «Siegfried-Idyll»

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 1 C-Dur

Weitere moderierte Konzerte mit freiem Eintritt

OPEN HOUSE

Freikonzert

FR 01. SEP 2023 19.00 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur

Roberto González-Monjas Leitung und Moderation Simon Bürki Klavier

George Benjamin Three Consorts

Joseph Haydn Sinfonie Nr. 49 «La passione»

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 20

Ab 16.00 Uhr Vorkonzerte mit Ensembles des Konservatoriums Winterthur

Adventskonzert HAYDN, PUCCINI, TSCHAIKOWSKY

Freikonzert

SA 09. DEZ 2023 17.00 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Izabelė Jankauskaitė Leitung Rahel Cunz Violine; Cäcilia Chmel Violoncello; Valeria Curti Fagott Stéphanie Stamm Moderation

Joseph Haydn Sinfonia Concertante B-Dur Giacomo Puccini Preludio sinfonico Pjotr Iljitsch Tschaikowsky «Mozartiana»

Junge Solist*innen der ZHdK

Freikonzert

SA 11. MAI 2024 17.00 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Mariano Chiacchiarini Leitung Zwei Studierende der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK Stéphanie Stamm Moderation

Erwin Schulhoff Serenade, op. 18 Zwei Solokonzerte nach Wahl der Solist*innen

FRÜHLINGSSINFONIE

Freikonzert

SA 06. APR 2024 17.00 UHR STADTHAUS

Musikkollegium Winterthur Jascha von der Goltz Leitung Ralph Orendain Violine Nolwenn Bargin Moderation

Johan Halvorsen Norwegische Rhapsodie Nr. 1 Ernest Chausson «Poème» für Violine und Orchester Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 «Frühling»

Rund ums Konzert

Erfahren Sie in verschiedenen Angeboten rund ums Konzert mehr zum Programm und über unsere Künstler*innen.

ÖFFENTLICHE GENERALPROBEN

Erleben Sie, wie Grosses entsteht! Die öffentlichen Generalproben vermitteln einen Einblick in die Arbeitsweise des Orchesters.

MI 04. OKT 2023 09.30 UHR Kalena Bovell dirigiert Tschaikowsky

MI 25. OKT 2023 09.30 UHR Schuberts Tragische mit Gergely Madaras

MI 06. DEZ 2023 09.30 UHR

Dem Andenken eines Engels mit Leila Josefowicz

MI 31, JAN 2024 09.30 UHR Mahler Kindertotenlieder

MI 13. MÄR 2024 09.30 UHR Anu Tali – Von Norden nach Italien

MI 10. APR 2024 09.30 UHR Sergio Azzolini spielt Vivaldi

CHF 30, Mitglieder gratis, freie Platzwahl

RED SOFAS

Künstlergespräche im Anschluss an das Konzert im Park Hotel, Comensoli-Saal. Lernen Sie unsere Künstler*innen bei einem Glas Wein persönlich kennen. Dauer ca. 30 Minuten.

MI 04. OKT 2023

Dominik Deuber im Gespräch mit Kalena Bovell

DO 07. DEZ 2023

Hannah Schmidt im Gespräch mit Tabita Berglund und Leila Josefowicz

MI 31. JAN 2024

Roberto González-Monjas im Gespräch mit Huw Montague Rendall

DO 29. FEB 2024

Martina Hunziker im Gespräch mit Jörgen van Rijen

MI 13. MÄR 2024

Hannah Schmidt im Gespräch mit Anu Tali

DO 30. MAI 2024

Dominik Deuber im Gespräch mit Matthias Pintscher und Ilya Gringolts

Konzertpublikum gratis

SOIRÉEN

Spannende Einführungsabende mit Werkanalysen und Hintergründen für interessierte Musikliebhaber*innen. Jeweils am Dienstagabend der Konzertwoche im Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1, Konzertsaal, Dauer ca. 2 Stunden.

DI 05. SEP 2023 18.30 UHR

Felix Wolters zu Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40

DI 07. NOV 2023 18.30 UHR

Felix Wolters zu Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 und Sinfonie Nr. 4

DI 30. JAN 2024 18.30 UHR

Felix Wolters zu Gustav Mahler: Kindertotenlieder

DI 19. MÄR 2024 18.30 UHR Felix Wolters zu Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion

Lion Gallusser zu Kaija Saariaho: La passion de Simone

CHF 20, Mitglieder gratis

KONZERTEINFÜHRUNGEN

Gut informiert ins Konzert! Die Konzerteinführung vertieft das musikalische Erlebnis und bringt Erkenntnisgewinn. 45 Minuten vor Konzertbeginn, Dauer ca. 30 Minuten.

SO 01. OKT 2023 16.15 UHR Lion Gallusser zu «Romantische Kammermusik»

DO 26. OKT 2023 18.45 UHR

Severin Kolb zu «Schuberts Tragische mit Gergely Madaras»

MI 06. DEZ 2023 18.45 UHR

Hannah Schmidt zu «Dem Andenken eines Engels mit Leila Josefowicz»

DO 01. FEB 2024 18.45 UHR

Viviane Nora Brodmann zu «Mahler Kindertotenlieder»

MI 28. FEB 2024 18.45 UHR

Felix Michel zu «Jan Willem De Vriend dirigiert Schumann»

DO 14. MÄR 2024 18.45 UHR Hannah Schmidt zu «Anu Tali - Von Norden nach Italien»

DO 28. MÄR 2024 18.45 UHR

Lion Gallusser zu «Saariaho – La passion de Simone»

Konzertpublikum gratis

MASTERCLASSES

An den Masterclasses ist der intensive Austausch zwischen Studierenden und herausragenden Musikerpersönlichkeiten zu

Termine werden später bekanntgegeben.

CHF 20, Mitglieder und Abonnent*innen gratis

Mehr erfahren:



musikkollegium.ch/rundumskonzert

Service

VERANSTALTUNGSORTE

Stadthaus Winterthur Stadthausstrasse 4a 8400 Winterthur

Ab Bahnhofplatz mit Bus-Linien 1/3/5/7/10/676 bis Haltestelle «Stadthaus» (ca. 2 Minuten) Zu Fuss vom Bahnhofplatz über die Stadthausstrasse (ca. 7 Minuten)

Theater Winterthur

Theaterstrasse 6 8401 Winterthur

Sammlung Oskar Reinhart

«Am Römerholz» Haldenstrasse 95 8400 Winterthur

Stadtkirche Winterthur

Kirchplatz 8400 Winterthur

Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Liebestrasse 3 8400 Winterthur

BARRIEREFREIER ZUGANG

Das Stadthaus ist barrierefrei zugänglich für gehbehinderte Personen.

Wir bitten um vorgängige Reservation per Telefon +41 52 620 20 20 oder per E-Mail an konzertkarten@musikkollegium.ch

6 Rollstuhlplätze (Kategorie 1 und 4) verfügbar für alle Konzerte des Musikkollegium Winterthur.

Begleitpersonen erhalten freien Eintritt.

POSTADRESSE

Musikkollegium Winterthur Rychenbergstrasse 94 8400 Winterthur +41 52 268 15 60 info@musikkollegium.ch musikkollegium.ch

TICKETS

Start Vorverkauf Abokonzerte ab 15. August 2023 alle anderen Konzerte ab 24. Mai

Details auf musikkollegium.ch

Versandgebühr pro Auftrag CHF 5

VERKAUF MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Stadthaus Winterthur, Stadthausstrasse 4a **Eingang Lindstrasse** 8400 Winterthur +41 52 620 20 20

konzertkarten@musikkollegium.ch

musikkollegium.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Ticketkasse

Dienstag bis Freitag 09.30 bis 13.30 Uhr

Geschlossen 08. Juli bis 14. August 2023

Tages-/Abendkasse 60 Minuten vor Konzertbeginn

WEITERE **VORVERKAUFSSTELLEN**

Tourist Information House of Winterthur im Hauptbahnhof 8400 Winterthur

Montag bis Freitag 09.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ticketcorner alle Verkaufsstellen in der ganzen

ERMASSIGUNGEN

Schweiz

Mit ZKB-Karte 20% auf alle Einzelkarten

Kinder, Jugendliche U20 und Auszubildende:

CHF 25 für Extrakonzerte, CHF 10 für alle anderen Konzerte

Kulturlegi CHF 10

ABONNEMENTS

Geben Sie der Musik einen festen Platz im Alltag und profitieren Sie von bis zu 25% Rabatt im Vergleich zu Einzeltickets.

Details auf mkw-abo.ch

Abo 12

12 Konzerte. Mittwoch oder Donnerstag, 19.30 Uhr

CHF 760/630/450/270

06./07. SEP 2023 04./05. OKT 2023 25./26. OKT 2023 08. / 09. NOV 2023 06./07. DEZ 2023 17./18. JAN 2024 31. JAN / 01. FEB 2024 28./29. FEB 2024 13./14. MÄR 2024 10./11. APR 2024

12./13. JUN 2024

Abo 7

29./30. MAI 2024

7 Konzerte, Mittwoch oder Donnerstag, 19.30 Uhr

CHF 460/380/270/170

06./07. SEP 2023 25./26. OKT 2023 06./07. DEZ 2023 31. JAN / 01. FEB 2024 13./14. MÄR 2024 29./30. MAI 2024 12./13. JUN 2024

Abo 5

5 Konzerte, Mittwoch oder Donnerstag, 19.30 Uhr

CHF 340/280/200/120

04./05. OKT 2023 08./09. NOV 2023 17./18. JAN 2024 28./29. FEB 2024 10./11. APR 2024

Abo 4 Samstag

4 Konzerte, Samstag, 19.30 Uhr

CHF 260/220/160

16. DEZ 2023 06. JAN 2024 20. APR 2024 18. MAI 2024

Abo Midi Musical

6 Kammermusik-Konzerte über Mittag, Freitag, 12.15 Uhr

CHF 145

27. OKT 2023
24. NOV 2023
26. JAN 2024
23. FEB 2024
15. MÄR 2024
03. MAI 2024

MITGLIEDSCHAFT

Werden Sie Mitglied des Vereins Musikkollegium Winterthur und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen.

Einzelmitgliedschaft CHF 350/U30 CHF 60

Firmenmitgliedschaft **CHF 350** (Unternehmen bis 5 Personen)

CHF 700 (Unternehmen 6–50 Personen)

CHF 950 (Unternehmen ab 51 Personen)

HAUSKONZERTE

Die 15 Hauskonzerte der Saison 2023/24 CHF 45, freier Eintritt für Mitglieder

DO 14. SEP 2023 SO 01. OKT 2023 MO 02. OKT 2023 SO 05. NOV 2023

SO 26. NOV 2023 SO 07. JAN 2024 FR 12. JAN 2024 DO 15. FEB 2024 SO 25. FEB 2024 DO 28. MÄR 2024 DO 18. APR 2024 SA 20. APR 2024

DO 09. MAI 2024 MI 05. JUN 2024 DO 06. JUN 2024



Sein

Der Fotografie zuhören



1,2 Sonja Braas' Serie Forces (2002/03) hat eine beunruhigende Wirkung. Die teils realen, teils in einem Modell fotografierten Abbildungen von donnernden Lawinen und beeindruckenden Eisformationen sind ein Sinnbild für die erhabene Kraft und mit ihr die Unberechenbarkeit der Natur.

Sonja Braas, *1968 (Siegen, DE), lebt und arbeitet in New York, US

3 In **Production Still** (Clover Street #2) (2005) erforscht **Gregory Crewdson** den Moment der Spannung. Die sorgfältig gestaltete filmische Inszenierung, die sich vor einer amerikanischen Kleinstadtkulisse abspielt, löst bei den Betrachtenden eine gewisse Unruhe aus; das beklemmende Gefühl von Unheil liegt in der Luft

Gregory Crewdson, *1962 (New York, US), lebt und arbeitet in New York, US

4 Wolfgang Tillmans greift das Genre des Stilllebens aus dem 17. Jahrhundert auf und kreiert mit Objekten, die er in seinem Alltag vorfindet, ein eigenes Still Life, das Werk still life, New York (2001). Das Hupen der charakteristischen gelben Taxis, die durch die Fensterscheiben im Bild zu erkennen sind, bildet die Geräuschkulisse der Fotografie.

Wolfgang Tillmans, *1968 (Remscheid, DE), lebt und arbeitet in London, UK

5 In seinen Werken inszeniert Alberto Feijoo Protagonist*innen aber auch Gegenstände aus einer vergangenen Zeit. Die regenbogenfarbene Plastikspirale in Untitled aus der Serie Something We Used to Know (2012 – 2013) weckt Erinnerungen an Geräusche aus

Alberto Feijoo, *1985 (Alicante, ES), lebt und arbeitet in Madrid, ES

6 Louise Lawler rückt in ihrem Werk Every Other Picture (1990) Orte hinter den Kulissen, Orte des Archivierens und des Aufbewahrens wie Depots, private Sammlungen oder auch Auktionshäuser in den Fokus und stellt sie Präsentations- und Ausstellungsräumlichkeiten gegenüber. Dabei spielen Hängevorrichtungen, Verpackungen und Schränke die Hauptrolle. Und die Frage, was von der Kunst bleibt, wenn sie verstaut wird und damit in Stille ruht.

Louise Lawler, *1947 (New York, US), lebt und

7 Yann Mingard konfrontiert uns mit den Orten, an denen Daten gesammelt, klassifiziert und gespeichert werden. Bahnhof.se, das am besten ausgestattete Datenzentrum in Europa, befindet sich in einem ehemaligen Militärbunker aus der Zeit des Kalten Kriegs. Neuartige Klänge, welche von Serverkabinen und Datenströmen erzeugt werden und an einen Sceince-Fiction-Film erinnern, füllen diesen

Yann Mingard (*1973) lebt und arbeitet in Colombier, CH $\,$

8 Seitdem neue Technologien unseren Alltag prägen, begleitet uns die Geräuschkulisse – das Summen und Surren – von elektronischen Geräten. In seiner Werkserie <YO><YO> (2007–2015">YO) führt uns Roc Herms die Allgegenwärtigkeit von Computern in unserem Leben vor Augen und verbildlicht damit den Zeitgeist.

Roc Herms, *1978 (Barcelona, ES), lebt und arbeitet in Barcelona, ES

9 «Wenn das Sehen vor den Worten kommt, was kommt dann vor dem Sehen?», fragt Olivier Richon. Ist es vielleicht das Hören? In seinem Werk Fumifugium (1991) thematisiert Richon Stille: Das Bild zeigt eine Rauchwolke, die allegorisch für die Lücke steht, die durch das spurlose, plötzliche Verschwinden von etwas, das uns in unserem Leben wichtig ist, entsteht.

Olivier Richon, *1956 (Lausanne, CH), lebt und arbeitet in London, UK

 $Yulia\ Fisch, Fotomuseum\ Winterthur$

Ihr Engagement

Unterstützen auch Sie Ihr Orchester: musikkollegium.ch/engagement



GÖNNER*IN WERDEN

Als Privatperson oder Firma haben Sie verschiedene Möglichkeiten, uns als Gönner*in zu unterstützen.

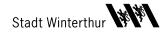
SPENDEN

Spenden in jeder Höhe sind willkommen auf das Konto CH06 0900 0000 8400 0393 6

Dank

Top-Stars im Stadthaus, Teilhabe und Partizipation für alle, Tradition seit 1629 – Sie machen es möglich. Herzlichen Dank.

SUBVENTIONSGEBER





HAUPTPARTNERIN



KONZERTPARTNER











KOOPERATIONSPARTNER

winterthur konservatorium

<u>THEATER</u> <u>WINTERTHUR</u>

OPERNHAUS ZÜRICH









Kunst Museum Winterthur





MEDIENPARTNER

Landbote

STIFTUNGEN

Biedermann-Mantel-Stiftung
Dr. Werner Greminger-Stiftung
Ernst Göhner Stiftung
Giuseppe Kaiser-Stiftung
Hedwig-Rieter-Stiftung
Josef P. und Nelly Spiess-Mohn-Stiftung
Joh. Jacob Rieter-Stiftung
Lazarus-Stiftung
Paul Reinhart Stiftung
Rychenberg-Stiftung
Stiftung Accentus
Stiftung Symphasis
Stiftung Vettori
Vontobel-Stiftung

FIRMENGÖNNER*INNEN

AG für die Erstellung billiger Wohnhäuser Familie Ernst Basler AG

PRIVATGÖNNER*INNEN GOLD

Arthur und Brigitte Vettori-Schaller Barbara und Eberhard Fischer-Reinhart Brigitte und Adrian Schneider Erben des Ulrich Geilinger Magdalena und Beat Denzler Nanni Reinhart Otto Dudle Regula Kägi-Bühler

PRIVATGÖNNER*INNEN SILBER

Annie Singer
Brigitta Knapp
Carla und Walter Bosshart
Dieter und Lisette Schütt-Bleuler
Hans Baumgartner
Hans und Ruth Waespi
Kitty Barandun
Richard Battanta
Sibylle Peyer

MITGLIEDER CLUB DER 700

Namen auf $\underline{\text{musikkollegium.ch/engagement}}$

MITGLIEDER VEREIN MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Triptychon

Erfahren Sie mehr in unserem Saisonfilm: Dominik Deuber und Roberto González-Monjas im Gespräch zum Saisonthema SEIN und zu den Highlights des Programms 23/24.

musikkollegium.ch/saison2324



SEIN **23/24**

Mozart Sinfonie Nr. 40

Bach «Matthäus-Passion»

Saariaho «La passion de Simone»

IMPRESSUM

Redaktion

Vanessa Degen, Ulrich Amacher

Redaktionelle Mitarbeit Henriette Götz, Felix Michel, Werner Pfister

Satz und Gestaltung Rebecca De Bautista

Gestaltungskonzept Partner & Partner, Winterthur

Heidi Rogge



Auflage:

20 000 Stück

Erscheinungsweise 1 x iährlich

Redaktionsschluss: 20. April 2023

vorbehalten

Fotografien

Hannigan) Wolf Silveri (Reinhard Goebel) Artūrs Kondrāts (Jean-Guihen Queyras) Anders Brogaard (Gabriela Montero)

Saverio Truglia (Third Coast Percussion) Ivan Engler (Orchester) HERAUSGEBER

Rychenbergstrasse 94 musikkollegium.ch

GESCHÄFTSSTELLE

musikkollegium.ch/geschaeftsstelle



Olivier Richon Fumifugium, 1991, aus der Serie Arcadia © Olivier Richon